

Berg & Tal-Senioren informieren sich über alte Münzen



„Berg und Tal“ heißt ein attraktives Tagesangebot für Seniorbürger, das der Vereinsamung im Alter vorbeugt: Immer mittwochs treffen sich bis zu 15 ältere Menschen, die noch etwas erleben und „unter die Leute“ wollen, im 2. Obergeschoss der Augusta-Kranken-Anstalt in Bochum-Linden.

Kochen, Essen, Spielen und Malen – das ist nur ein Teil der möglichen Angebote, auf die sich die Senioren freuen. Das Wichtigste aber sind die Gespräche bei einem Tässchen Kaffee. Mechthild Kolwitz und Anja Langmesser, die Leiterinnen der Gruppe, bieten aber neben den ergotherapeutischen Angeboten und gemeinsamen Mittagessen am jeweils 1. Mittwoch des Monats auch Gymnastik in sitzender Haltung mit dem Physiotherapeuten Ralph Gründler.

Vereinsvorsitzender Dr. Hans-Otto Müller, mit über 80 Jahren selbst im besten Rentenalter, legt aber noch „einen drauf“, indem er stets noch zusätzliche, besondere Veranstaltungen organisiert. Am 27. August z.B. wird Pfarrer Prof. Dr. Günter Brakelmann über die evangelische Kirche zu Beginn des Ersten Weltkrieges sprechen. Pfarrer Manfred Schmidt aus Linden referiert über „Musik für das Kaffeehaus Zimmermann in Leipzig“ von Johann Sebastian Bach (17. September)

Neue Geschichten von Häusern und Menschen erzählt am 22. Oktober unter dem Titel „Bochumer Häuser“ Studiendirektor Dr. Rainer Küster, am 26. November gibt es einen Beitrag von Prof. Dr. Hans Christian Müller zum Thema „Ein Heller und ein Batzen! Die Namen der alten Münzen“. Im Dezember 2014 werden CDU-Ratsfrau Elke Janura und Klinikpfarrerin Antje Streithof-Menzler Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit lesen.